



Umwelterklärung 2021 der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Schwarzach und Willmersreuth



Inhalt

| | |
|---|----|
| Der Grüne Gockel..... | 2 |
| Die Kirchengemeinde Schwarzach..... | 3 |
| Die Kirchengemeinde Willmersreuth..... | 4 |
| Die gemeinsamen Schöpfungsleitlinien..... | 5 |
| Das Umweltmanagementsystem | 6 |
| Was wir erreichen möchten..... | 7 |
| Die Umweltaspekte..... | 8 |
| Die Kennzahlen..... | 9 |
| Das Umweltprogramm..... | 10 |
| Die Urkunden | 11 |
| Impressum | 12 |

Der Grüne Gockel

Der Grüne Gockel ist ein Umweltmanagementsystem nach der europäischen EMAS- Verordnung (EMAS = eco management and audit scheme), angepasst an kirchliche Bedürfnisse. Es ist deutschlandweit bereits in über 800 Kirchengemeinden erprobt. Das oberste Ziel heißt: sich in der Bewahrung der Schöpfung (= dem Umweltschutz) kontinuierlich weiter zu verbessern. Das ist Aufgabe aller Mitarbeitenden und aller Gemeindeglieder. Sie werden in den Prozess eingebunden und motiviert, sich zu beteiligen. Die umweltrelevanten Verbräuche und Kosten der Kirchengemeinde (Heizenergie, Strom, Wasser, Abfall, Papier, Reinigungsmittel, ...) werden erfasst. So werden Möglichkeiten geschaffen, Betriebskosten zu senken. Auch der Einkauf, die Umweltpädagogik, die Kommunikation

und anderes mehr werden in die Überlegungen einbezogen.

Der Grüne Gockel ist ein Umweltzertifikat, das das Engagement nach außen hin demonstriert. Es macht deutlich, dass die Bewahrung der Schöpfung ein wichtiges Anliegen ist. Die Vorteile und positiven Auswirkungen des kirchlichen Umweltmanagements Grüner Gockel sind durch die Landessynode unserer Kirche im April 2009 bestätigt worden und die Arbeitsstelle Grüner Gockel wurde eingerichtet. In Bayern haben sich seither rund 135 Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen am Grünen Gockel beteiligt. Diese Bemühungen zum „kontinuierlichen Bewahren der Schöpfung“ werden abschließend mit dem Zertifikat Grüner Gockel belohnt.



Bild Umweltteam Schwarzach/Willmersreuth beim Audit am 18.06.2020

Die Kirchengemeinde Schwarzach

Die St.-Johannis-Kirche Schwarzach, ein schönes fränkisches Gotteshaus, steht inmitten des kircheneigenen Friedhofs auf romanischen Fundamenten. Die älteste historische Erwähnung stammt allerdings „erst“ aus dem Jahr 1374. 1610–12 erfuhr der spätmittelalterliche gotische Bau eine Neugestaltung und wurde 1612 im Inneren mit einer Doppelpore versehen. Hörenswert ist die Orgel aus dem Jahr 1991.

Die Kirchengemeinde Schwarzach ist seit alters her ein Verbund mehrerer Dörfer am Obermain: neben dem im Jahre 1096 erstmalig urkundlich erwähnten Hauptort gehören Schmeilsdorf, Fassoldshof, Rothwind, Eichberg und Mainroth dazu.

Das gottesdienstliche Leben in Schwarzach zeichnet sich durch große Vielfalt aus. **Kindergottesdienst** findet einmal im Monat statt.

Das Johannishaus Schwarzach ist unser Gemeindehaus, das den meisten unten genannten Gruppen Raum bietet. Bis zur großen Renovierung und Erweiterung 2001–2002 hieß es „Jugendheim“. Es steht neben dem Pfarrhaus.

Gruppen und Veranstaltungen:

Johannistreff für Jung und Alt:
Offene Gruppe nicht nur für die ältere Generation.

Coole Kirchenkids

Treffen für Kinder der 1. – 4. Klasse jeden letzten Samstag im Monat.

Kinderbibeltag, Krippenspiel-Gruppe u.a. Einmal jährlich stattfindende Projekte für Kinder.

Mitten-im-Leben-Team

Projektgruppe zur Vorbereitung der "Mitten-im-Leben-Gottesdienste".

Besuchsdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen besuchen im Auftrag der Kirchengemeinde.

Hoffungschor

Trauernden in der schweren Stunde des Abschieds von einem lieben Menschen Hoffnung zu singen, das haben sich derzeit 14 ehrenamtliche Sängerinnen und Sänger zur Aufgabe gemacht.

Posaunenchor

Main-Line Gospel

Gospelchor aus Menschen fast jeden Alters. Der beliebte Chor wird oft auch außerhalb der Kirchengemeinde im Landkreis Kulmbach und darüber hinaus für Konzerte, Hochzeiten oder Gemeindefeste engagiert.

Main-Line Band

Nicht nur Begleitgruppe für den Gospelchor, sondern auch eigenständige Band mit Spezialisierung auf Blues und Rhythm`n`Blues. Besetzung: Piano, Gitarre, Bass, Schlagzeug.

Mehr im Netz: <https://www.e-kirche.de/web/kg-schwarzach>

Die Kirchengemeinde Willmersreuth

Die St.–Andreas–Kirche mit ihrem gedrungene Bau inmitten eines wehrhaften Mauerrings erweist sich im Inneren als ein kostbares Kleinod.

Ein noch erhaltenes kleines Rundbogenfenster zeigt eine Entstehungszeit in romanischer Zeit an.

Das jetzige Bild des Innenraums ist vor allem durch die Barockisierung im Markgrafenstil 1752–54 geprägt (zweites Foto dieser Seite). 1995 und 2004 wurden zwei große Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt.

Zu den Gottesdiensten lädt eine der ältesten erhaltenen Glocken evangelischer Kirchen im Gebiet des Kirchenkreises Bayreuth (Oberfranken) mit einem hellen Ton: die kleine silberne Marienglocke trägt die Aufschrift „Ave Maria gratia plena MCCCCXXXIX“ (1439).

Die Kirchengemeinde Willmersreuth

südlich des Mains wurde bereits in der ersten urkundlichen Erwähnung 1520 als zur Pfarrei Schwarzach gehörig beschrieben. Dies ist auch heute noch so.

Die Leitung hat der Kirchenvorstand. Gottesdienste in Willmersreuth wurden früher nur an den hohen Feiertagen in der St.–Andreas–Kirche gefeiert.

Seit 1968 können die Willmersreuther alle zwei Wochen zum Sonntagsgottesdienst gehen.

Darüber hinaus sind die Willmersreuther eingebunden in das vielfältige gottesdienstliche Leben der Pfarrei Schwarzach. Besondere Gottesdienste wie die Konfirmation und Konfirmationsjubiläum, Andachten in der Karwoche, Osternacht, Mitten–im–Leben–Gottesdienste, Familiengottesdienste, Weltgebetstag usw. finden in der Schwarzacher St.–Johannis–Kirche statt.

Mehr im Netz: <https://www.e-kirche.de/web/kg-willmersreuth>

Die gemeinsamen Schöpfungsleitlinien

Unsere Grundlagen

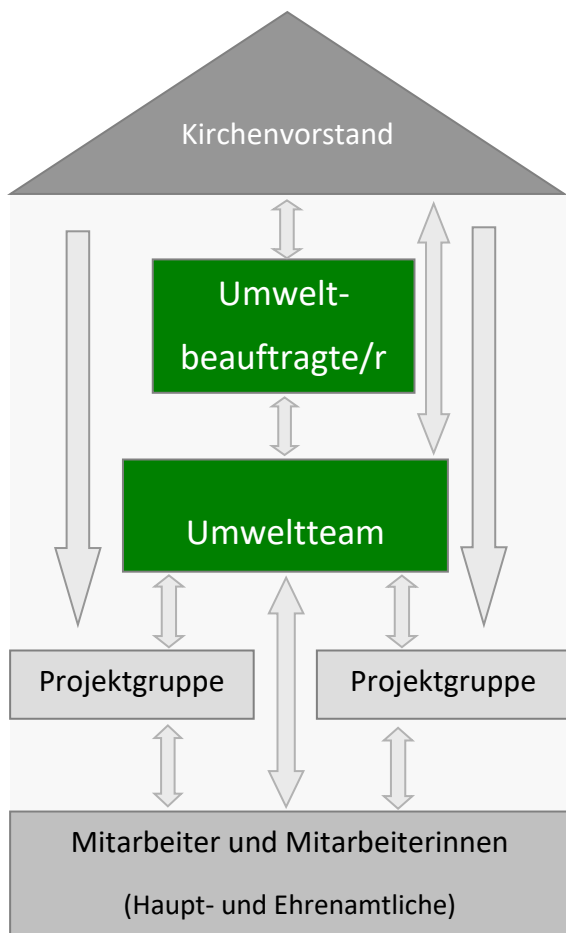
- Wir glauben an Gott, den Schöpfer, der alles Leben hervorbringt und erhält.
- Wir glauben, dass wir diese Erde und unser Leben dem Wirken Gottes verdanken.
- Wir glauben, dass wir Menschen ein Teil der Schöpfung sind und den Auftrag haben die Erde „zu bebauen und zu bewahren“. (1Mose 1, 26; 1Mose 2, 15)
- Wir glauben, dass zu einer echten Umkehr zu Gott, zu der uns das Evangelium in [Römer 12](#) aufruft, auch das Einüben eines schöpfungsverantwortlichen und gerechten Lebensstils gehört.
- Darin wollen wir uns von der Dankbarkeit und der Freude an der Schöpfung leiten lassen.

Unsere Zielsetzungen

- Wir unterstützen Maßnahmen zur Erhaltung gesunder Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen in unserer Gemeinde.
- Wir schonen die Ressourcen, indem wir möglichst energieeffizient wirtschaften. Dabei suchen wir nach Möglichkeiten, Energie einzusparen und erneuerbare Energien zu nutzen.
- Wir möchten Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit miteinander vereinbaren.
- Wir informieren regelmäßig über unsere Umweltarbeit. Wir sind offen und aufgeschlossen für Anregungen und Vorschläge aus der Gemeinde, um den Gedanken der Schöpfungsbewahrung weiter zu verbreiten und mit unserer Gemeinde in die Tat umzusetzen.
- Wir achten bei Einkäufen und Dienstleistungen auf verantwortungsvolle Herstellungsbedingungen für Mensch und Natur und auf fairen Handel. Wir kaufen Produkte und Dienstleistungen möglichst aus unserer Region ein.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung rechtlicher Vorgaben und Verordnungen im Umweltbereich.
- Wir nutzen die Gemeinde als „Haus der Generationen“ zur gegenseitigen Vermittlung von Werten wie der Förderung von Verantwortung und der Ehrfurcht vor dem Leben. Dazu gehören der respektvolle Umgang mit Produkten der Natur und das Vermeiden der Verschwendung von Nahrungsmitteln.
- Wir realisieren konkrete Projekte, deren Verwirklichung uns als umweltbewusste Gemeinde weiter bringt und den „Grünen Gockel“ auf Dauer bei uns etabliert.

Das Umweltmanagementsystem

Ein wichtiges Kriterium für ein Funktionieren des Managementsystems ist, dass Aufgaben klar verteilt sind. Das gilt auch beim kirchlichen Umweltmanagement Grüner Gockel. Neben den allgemeinen Aufgaben, die im abgedruckten Organigramm dargestellt sind, gibt es eine Vielzahl von Detailaufgaben. Diese sind in einer Aufgabenbeschreibung im Umweltmanagementhandbuch (auch Grünes Buch genannt) aufgeführt. So kann es vom Umweltteam immer aktuell gehalten werden.



Kirchenvorstand

- Gesamtverantwortung
- Außendarstellung Grüner Gockel
- Genehmigung haushaltswirksamer Maßnahmen
- Integration in das Gesamtkonzept der Kirchengemeinde
- Überprüfung Jahr für Jahr

Mitarbeitende und Gemeindeglieder

- werden informiert und motiviert
- engagieren sich im Umweltteam
- äußern Anregungen und Wünsche
- unterbreiten Verbesserungsvorschläge

Umweltbeauftragte(r)

- Leitung Umweltteam
- Koordinierung Einführung Grüner Gockel
- Grünes Buch
- Leitung Internes Audit
- Kontrolle von Umweltprogramm, Rechtsvorschriften, langfristige Ziele

Umweltteam

- Einrichtung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems
- Datenerfassung und Kennzahlen
- Umsetzung Umweltprogramm
- Umwelterklärung
- Information der Mitarbeitenden
- Fortbildung initiieren
- Mitarbeit beim Internen Audit

Projektgruppen (bei Bedarf), z.B.

Einkauf

- temporäre Tätigkeit
- Bearbeitung spezieller Aufgabengebiete
- Lösungsvorschläge für Teilbereiche erarbeiten
- Umsetzungsstrategien entwickeln

Was wir erreichen möchten

Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems Gründer Gockel in 2020 haben wir viel Transparenz in unsere Energieverbräuche und Energiebezüge gebracht. Viel über unsere Gebäude und unser Nutzungsverhalten gelernt und eine erhebliche Anzahl von Maßnahmen umgesetzt.

Besonders hervorzuheben ist dabei der Friedhof in Schwarzach, der seit August 2021 einer der drei Lehrfriedhöfe im Landkreis Kulmbach ist und nach Aussagen vieler Besucher mit seinem alten Baumbestand und den alten Gemäuern sehr besonders ist. Wobei unser Friedhofsparkplatz wirklich etwas sehr besonderes ist, denn er liegt in einer Streuobstwiese die von einer Hecke umrahmt ist.

Wir haben gemeinsam mit dem Gartenbauverein und dem LBV eine Pflanzaktion im Frühjahr 2021 durchgeführt und damit wieder einen kleinen Schritt getan den Friedhof ökologischer zu gestalten. Es sollen weiter Pflanzungen und die Erweiterung der Insektenweide folgen.

Wir mussten auch lernen, dass Corona unsere Energieverbräuche durcheinanderwirbelt. Da wir aber nunmehr nur noch mit Ökostrom heizen, hatte dies wenigstens keine Auswirkung auf unsere CO2 Emissionen.

Als aus unserem Umweltprogramm noch umzusetzende Maßnahmen stehen an

- Eine Bürger-PV Anlage zur Stromerzeugung
- Die Kirchenrenovierung mit Erneuerung der Stromsitzbankheizung aus den 70er Jahren

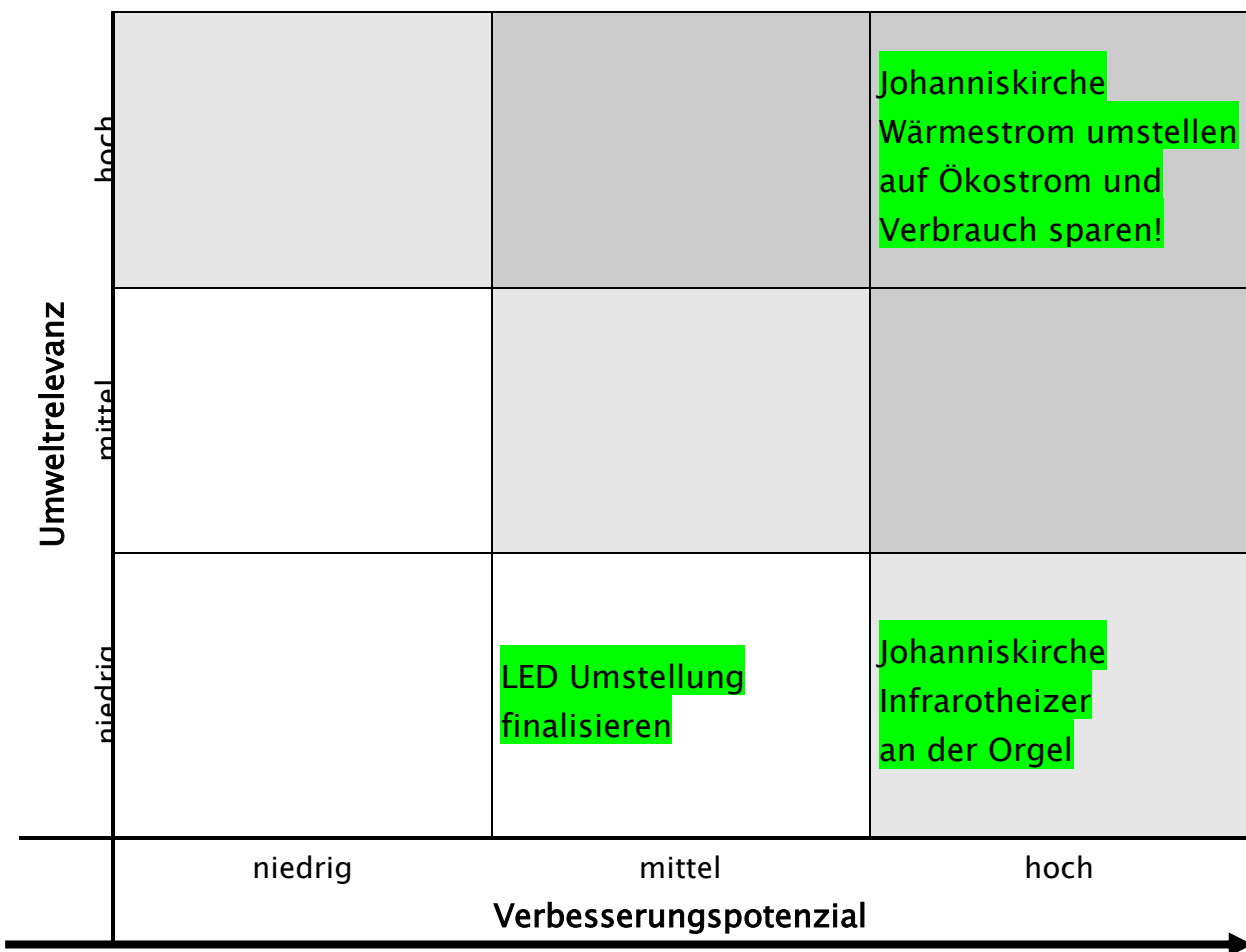
Das Umweltteam hat sich in seinem ersten Treffen in 2022 darauf verständigt, die Arbeit in den folgenden Monaten mit starkem Schwerpunkt auf die Einbindung der Gemeinde, insbesondere der Jugend zu konzentrieren, denn durch die Erleichterungen der Corona-Regeln geht das nun ja wieder.

*Hans Ulrich Gruber, April 2022
(Umweltbeauftragter)*

Die Umweltaspekte

Während der Einführung des Grünen Gockels wurden eine ganze Reihe von unterschiedlichen Umweltaspekten genauer betrachtet und auf ihre Bedeutung für die Kirchengemeinde und die Umwelt hin untersucht. Wichtige Kriterien bei dieser Beurteilung sind Gefahren für die Umwelt (z.B. der CO² – Ausstoß), die Einhaltung rechtlicher Vorgaben, die Kosten für die Kirchengemeinde, die Möglichkeiten etwas zu verändern. Das Ergebnis ist in einer Übersicht dargestellt. Diese Bewertung wurde nunmehr wiederholt und ergibt das untenstehende Bild. (Die Bereiche in den dunklen Feldern oben rechts sind die als wichtig bewerteten Umweltaspekte.)

Grün hinterlegt sind bereits erreichte Ziele.



| | |
|--|---|
| | hohe Priorität, auf jeden Fall als Schwerpunktbereich ins Umweltprogramm aufnehmen |
| | mittlere Priorität, nach genauerer Prüfung eventuell ins Umweltprogramm aufnehmen |
| | niedrige Priorität, eher nicht ins Umweltprogramm aufnehmen, es sei denn, es sind Maßnahmen in diesem Bereich, die aus Motivationsgründen unbedingt durchgeführt werden sollten |

Die Kennzahlen

Kennzahlen-Tabelle

| Energieeffizienz: Wärme | | | | | | |
|---|---------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Kennzahl | Einheit | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| <input type="checkbox"/> Wärmemenge unbereinigt | kWh | 8.638 | 8.636 | 8.920 | 8.697 | 7.811 |
| <input type="checkbox"/> Klimafaktor | - KF - | 1,01 | 1,11 | 1,08 | 1,10 | 0,97 |
| <input type="checkbox"/> Wärmemenge bereinigt | kWh | 8.724 | 9.586 | 9.633 | 9.567 | 7.576 |
| <input type="checkbox"/> Wärmemenge ber./m² | kWh/m² | 14 | 15 | 15 | 15 | 12 |
| <input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Wärme | t CO2e | 1,6 | 1,4 | 1,5 | 1,5 | 1,4 |
| <input type="checkbox"/> Wärmekosten | Euro | -- | -- | -- | -- | -- |
| Energieeffizienz: Strom | | | | | | |
| Kennzahl | Einheit | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| <input type="checkbox"/> ges. Stromverbrauch | kWh | 6.659 | 7.790 | 5.523 | 4.422 | 7.036 |
| <input type="checkbox"/> Strommenge/m² | kWh/m² | 10,3 | 12,1 | 8,6 | 6,9 | 10,9 |
| <input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Strom | t CO2e | 0,27 | 0,31 | 0,22 | 0,18 | 0,28 |
| <input type="checkbox"/> Stromkosten | Euro | -- | -- | -- | -- | -- |
| Erneuerbare Energien | | | | | | |
| Kennzahl | Einheit | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| <input type="checkbox"/> ges. Energieverbrauch | MWh | 15,3 | 16,4 | 14,4 | 13,1 | 14,8 |
| <input type="checkbox"/> davon aus EE-Quellen | MWh | 9,6 | 11,2 | 8,9 | 7,3 | 9,2 |
| <input type="checkbox"/> Anteil aus EE-Quellen | % | 63,1 | 68,4 | 61,9 | 55,9 | 61,9 |
| <input type="checkbox"/> Anteil aus EE-Wärme | % | 34,6 | 39,9 | 38,3 | 33,5 | 27,7 |
| <input type="checkbox"/> Anteil aus EE-Strom | % | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| <input type="checkbox"/> Energieverbrauch/m² | kWh/m² | 23,7 | 25,5 | 22,4 | 20,4 | 23,0 |
| <input type="checkbox"/> Erzeugung reg. Wärme | kWh | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Erzeugung reg. Strom | kWh | -- | -- | -- | -- | -- |
| Wasser-Verbrauch | | | | | | |
| Kennzahl | Einheit | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| <input type="checkbox"/> ges. Wasserverbrauch | m³ | 169 | 398 | 344 | 290 | 239 |
| <input type="checkbox"/> Wasserverbrauch/m² | m³/m² | 0,26 | 0,62 | 0,53 | 0,45 | 0,37 |
| <input type="checkbox"/> Wasserkosten | Euro | -- | -- | -- | -- | -- |
| Emissionen | | | | | | |
| Kennzahl | Einheit | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| <input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Energie | t CO2e | 1,9 | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 1,7 |
| <input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen/m² | kg CO2e | 2,9 | 2,6 | 2,6 | 2,6 | 2,7 |
| <input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen/Nh | kg CO2e | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> ges. CO2e-Emissionen | t CO2e | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Menge CO2e-Kompensation | t | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Kosten CO2e-Kompensation | Euro | -- | -- | -- | -- | -- |

Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).

Die Verbräuche von Schwarzach sind in den letzten Jahren einerseits von Einsparungen geprägt, die durch Maßnahmen als auch von Nutzungsänderungen geprägt sind. Seit August 2021 haben wir das Pfarrersehepaar Kammers und damit erhöhte Nutzung im Pfarrhaus und auch ein Elektroauto, das geladen wird und 690 kWh Stromsteigerung ausmacht.

Kennzahlen-Tabelle

| Energieeffizienz: Wärme | | | | | | |
|---|---------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Kennzahl | Einheit | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| <input type="checkbox"/> Wärmemenge unbereinigt | kWh | 1.767 | 1.707 | 1.710 | 1.194 | 2.086 |
| <input type="checkbox"/> Klimafaktor | - KF - | 1,01 | 1,11 | 1,08 | 1,10 | 0,97 |
| <input type="checkbox"/> Wärmemenge bereinigt | kWh | 1.785 | 1.895 | 1.847 | 1.313 | 2.024 |
| <input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Wärme | t CO2e | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,0 | 0,1 |
| <input type="checkbox"/> Wärmekosten | Euro | -- | -- | -- | -- | -- |
| Energieeffizienz: Strom | | | | | | |
| Kennzahl | Einheit | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| <input type="checkbox"/> ges. Stromverbrauch | kWh | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Strom | t CO2e | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Stromkosten | Euro | -- | -- | -- | -- | -- |
| Erneuerbare Energien | | | | | | |
| Kennzahl | Einheit | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| <input type="checkbox"/> ges. Energieverbrauch | MWh | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> davon aus EE-Quellen | MWh | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Anteil aus EE-Quellen | % | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Anteil aus EE-Wärme | % | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| <input type="checkbox"/> Anteil aus EE-Strom | % | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Erzeugung reg. Wärme | kWh | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Erzeugung reg. Strom | kWh | -- | -- | -- | -- | -- |
| Wasser-Verbrauch | | | | | | |
| Kennzahl | Einheit | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| <input type="checkbox"/> ges. Wasserverbrauch | m³ | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Wasserkosten | Euro | -- | -- | -- | -- | -- |
| Emissionen | | | | | | |
| Kennzahl | Einheit | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| <input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Energie | t CO2e | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen/m² | kg CO2e | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen/Nh | kg CO2e | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> ges. CO2e-Emissionen | t CO2e | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Menge CO2e-Kompensation | t | -- | -- | -- | -- | -- |
| <input type="checkbox"/> Kosten CO2e-Kompensation | Euro | -- | -- | -- | -- | -- |

Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).

Die Verbräuche von Willmersreuth sind in 2020 sehr stark von einem Rückgang an Gottesdiensten durch Corona geprägt und Corona hat bei wieder zahlreichen Gottesdiensten in 2021 durch das häufige Lüften bei Gottesdiensten den Verbrauch deutlich erhöht. Das dürfte sich in 2022 und den Folgejahren wieder reduzieren.

Das Umweltprogramm

Im Umweltprogramm sind die Ziele beschrieben, die die Kirchengemeinde in den nächsten vier Jahren erreichen möchte. Dabei sind auch Maßnahmen festgelegt, mit denen die Ziele erreicht werden können. Zuständigkeiten und Fristen ergänzen das Programm.

Grün hinterlegt sind bereits erreichte Ziele.

Nicht im Umweltprogramm aber erreicht, der Schwarzacher Friedhof ist seit August 2021 einer der drei Lehrfriedhöfe im Landkreis Kulmbach. Auf 10 Schildern wird der Besucher auf die Artenvielfalt und den ökologischen Nutzen des Friedhofes hingewiesen. Eine große Besonderheit ist der Parkplatz, der seit vielen Jahren in einer Streuobstwiese die von Hecken umrahmt ist liegt.

| Umweltziele (konkret und messbar, zB. %) | Maßnahmen | Zeitraum | Verantwortliche |
|--|---|---------------|-----------------------------|
| 100% Energiespar Licht | Umstellung Altleuchtmittel auf LED finalisieren | 9.2020 | D Stenglein |
| 100% Fahrradständer verfügbar | Fahrradständer an der Kirche | 7.2020 | H. U. Gruber |
| Austausch erfolgt | Infrarotheizung Orgel statt alte Heizstrahler | 9.2020 | H. U. Gruber |
| Einbau erfolgt | Stromheizung Johanniskirche auf Infrarot umstellen | Kirchenrenov. | Bauausschuss |
| Anschluss erfolgt | Bürger-PV Anlage zur Stromerzeugung (Bilanzierung Verbrauch) | 2022 | Klaus Knorr |
| Vertrag umgestellt | Wärmestrom Johanniskirche auf Ökostrom umstellen | 2020 | H U Gruber |
| Durchgeführt | Hydraulischer Abgleich Johannishaus | 11.2020 | Britta Guist |
| Durchgeführt | Papierbedarf auf 100% Recycling Papier umstellen | 10.2020 | Britta Guist |
| Durchgeführt | Beschaffung auf nur noch regional, Fair Trade und Bio umstellen | 10.2020 | Britta Guist, Ulla Eisenhut |

Die Urkunden



Impressum



Hrsg: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzach
Pfarrgasse 8
95336 Mainleus

Kontakt Hans Ulrich Gruber (Umweltbeauftragter)
mail@hansulrichgruber.de oder pfarramt.schwarzach@elkb.de

Bildrechte: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzach

Inhalt: Umweltteam der Kirchengemeinden

Layout: Hans Ulrich Gruber